



Kulturstaatsministerin Grütters eröffnet Neuen Flügel des Schlosses Charlottenburg

Kulturstaatsministerin Grütters eröffnet Neuen Flügel des Schlosses Charlottenburg
Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat heute gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, den Neuen Flügel des Schlosses Charlottenburg nach zweijährigen Sanierungsarbeiten wiedereröffnet. Monika Grütters erinnerte an die berühmte Bemerkung Friedrich des Großen: "Drängen Sie Knobelsdorff Charlottenburg fertigzustellen, denn ich gedenke dort einen großen Teil meiner Zeit zu verbringen." Wer dieses wunderbare Ensemble und den Neuen Flügel besucht, kann verstehen, was den König zu seinen Worten antrieb. Als Museumsschloss von Weltrang gewährt Schloss Charlottenburg vielfältige Einblicke in die Kulturgeschichte Brandenburg-Preußens von der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert." Monika Grütters weiter: "Das Sonderinvestitionsprogramm der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) ist ein Musterbeispiel für die konstruktive föderale Zusammenarbeit vom Bund mit den Ländern Berlin und Brandenburg. Nach der Wiederherstellung der Kolonnaden am Neuen Palais in Potsdam-Sanssouci ist mit der Sanierung des Neuen Flügels am Schloss Charlottenburg ein weiteres Juwel des Masterplans fertiggestellt." Ab dem 2. Weihnachtstag ist der Neue Flügel wieder für das Publikum geöffnet. Die Gesamtbaukosten für die Sanierung aller Bauabschnitte am Schloss Charlottenburg betragen bis 2017 14,3 Mio. Euro. Davon werden aus dem von BKM initiierten zehnjährigen Sonderinvestitionsprogramm (SIP) für die Preußischen Schlösser und Gärten 9,1 Mio. Euro bereitgestellt und aus dem Energieeinsparprogramm des BMUB zusätzlich 5,2 Mio. Euro. Der Masterplan sieht vor, dass die SPSG bis 2017 insgesamt 155,03 Mio. Euro in die Wiederherstellung ihrer bedeutenden nationalen Kulturdenkmäler zusätzlich investieren kann. BKM ist größter Zuwendungsgeber der Landesstiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und trägt mit 77,5 Mio. Euro die Hälfte der Mittel des Sonderinvestitionsprogramms. Die andere Hälfte wird von Brandenburg und Berlin getragen. Weitere Informationen unter www.spsg.de
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/>

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".